

14.03.2026

Hallo Nachbar*innen und Mitstreiter*innen,

mein Name ist Laura, ich lebe mit meiner Familie in Friedrichshain-Kreuzberg und arbeite bei der KfW im Bereich Bildung. Wenn ich morgens aus der Haustür trete, begegnen mir jeden Tag Themen, die kommunale Politik gestalten kann: der sichere Weg zur Kita, mehr oder weniger kindgerechte Spielplätze oder die Frage, welche Unterstützung Familien im Kiez tatsächlich bekommen. Diese Themen berühren meine eigene Lebensrealität und sie verbinden mich mit den Menschen, die hier leben. Genau deswegen möchte ich mich kommunalpolitisch engagieren.

Politik beginnt für mich dort, wo Nachbarinnen und Nachbarn gemeinsam überlegen, wie wir unser Umfeld so gestalten, dass es Chancen für alle bietet – unabhängig von Einkommen oder Herkunft. Diese Ideen und Initiativen vor Ort möchte ich bei ihrem Weg unterstützen und so meine Stadt, meinen Bezirk und die Menschen hier noch besser kennenlernen. Mir ist außerdem wichtig, Politik nahbar, glaubwürdig und lösungsorientiert zu machen – jenseits des politischen Schlagabtauschs, der oft mehr trennt als hilft.

Politisch bin ich seit acht Jahren bei den Grünen aktiv. In Frankfurt war ich Mitglied im Kreisvorstand und konnte dort vor allem die Kommunikation mit Neumitgliedern und die Landtagswahlkampagne mitgestalten. Nach meinem Umzug nach Berlin und einer intensiven Familienphase möchte ich jetzt wieder stärker politisch mitwirken.

Was ich konkret erreichen möchte

In der BBV möchte ich mich für Kinder, Jugend, Bildung und Soziales einsetzen. Diese Themen liegen mir beruflich wie persönlich besonders am Herzen. Auf Bezirksebene gibt es einige Hebel, um hier wirklich etwas zu bewegen – gemeinsam mit Schulen, Jugend- und Familienzentren, Initiativen und der Verwaltung. Folgende Anliegen sind mir besonders wichtig:

1. Schulen und Kitas stärken

Der Bezirk ist für einen Teil der kommunalen Kitas verantwortlich und Träger vieler Schulen in Friedrichshain-Kreuzberg – hier entscheidet sich, ob Bildung gelingt. Ich möchte mich für eine konsequente Sanierung von Kitas und Schulen einsetzen, aber auch dafür, dass Schulsozialarbeit gut ausgestattet ist. Besonders wichtig finde ich, dass Eltern und Kinder früh mitreden können, wenn über Schulwege, Raumverteilung oder Ganztagsangebote entschieden wird. Kommunikation und Beteiligung müssen Teil jeder Bildungsplanung werden.

2. Unterstützung für Familien im Alltag verbessern

Familienpolitik ist oft Bundes- oder Landesaufgabe – aber im Alltag findet sie im Bezirk statt. Hier können wir durch gezielte Angebote viel bewirken: etwa durch wohnortnahe Familienzentren mit Beratungs- und Begegnungsangeboten, durch die Förderung von Elternnetzwerken oder durch verlässliche Ganztagsangebote, bei denen Jugendamt, Schulen und freie Träger gut zusammenarbeiten. Ich möchte, dass der Bezirk Familien konsequent als Zielgruppe seiner Sozial- und Bildungspolitik begreift und Angebote stärker miteinander vernetzt.

3. Spiel- und Begegnungsräume qualitativ weiterentwickeln und Beteiligung stärken

Friedrichshain-Kreuzberg bietet schon viele Spiel- und Freizeitflächen – umso wichtiger ist es jetzt, auf Qualität, Sicherheit und Vielfalt zu achten. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass auch ältere oder weniger barrierefreie Spielplätze modernisiert werden, mehr schattige Aufenthaltsbereiche geschaffen und Kinder bei der Gestaltung von Anlagen einbezogen werden. Die bestehenden Kinder- und Jugendgremien sollten dabei eine zentrale Rolle spielen, damit Beteiligung nicht einmalig, sondern selbstverständlich wird.

Noch einmal auf den Punkt gebracht: Ich bringe Erfahrung aus der Parteiarbeit mit, möchte Politik nun aber direkt im Austausch mit Verwaltung und Bürger*innen gestalten. Ich möchte lernen, wie kommunalpolitische Prozesse funktionieren, und gleichzeitig meine Energie in Themen einbringen, die mich persönlich bewegen. Ich bin überzeugt: Gute Lokalpolitik entsteht aus Zuhören, Vernetzen und pragmatisch umsetzen – und genau das möchte ich in die BVV-Arbeit einbringen.

Ich freue mich, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt und mich bei der Listenaufstellung unterstützt – damit wir unseren Bezirk gemeinsam noch lebenswerter, gerechter und grüner machen.

Herzliche Grüße

Laura